Amtliche Mitteilungen • Zugestellt durch Post.at

Magdalensberg
Gut zu leben!

Jahrgang 36 | Juni 2026 | Nummer 66

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Magdalensberg | www.magdalensberg.gv.at

EUROPAMEISTER!

© Sportkegelverband / Josef Bodner

Herzlichen Glückwunsch an die beiden jungen Magdalensberger Sportler **Rafael und David Waldhauser**. Sie konnten vor wenigen Wochen insgesamt sechs Medaillen bei den U15- und U19-Europameisterschaften im Kegeln in Schwaz in Tirol erringen.

Wir freuen uns alle und gratulieren zu diesen großartigen Leistungen.

Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 13 bis 17 Uhr

Amtszeiten: Montag: 7.30 bis 16.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 17.00 Uhr, Donnerstag: 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Marktgemeinde Magdalensberg
Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224/2213-23
magdalensberg@ktn.gde.at

Der direkte Draht zur Gemeinde

Marktgemeinde Magdalensberg
Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224 / 2213, Fax: 04224 / 2213 - 23
E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at
Internet: www.magdalensberg.gv.at

Bgm. Andreas Scherwitzl
Tel. 0664 / 124 65 65, Termine nach Vereinbarung

1. Vzbgm. Mst. Albert Klemen
Tel. 0676 / 898 07 267, Termine nach Vereinbarung

2. Vzbgm.in Edith Patscheider, MA
Tel. 0664 / 220 66 63, Termine nach Vereinbarung

SERVICE, natürlich auch BÜRGER-SERVICE,
wird in Magdalensberg großgeschrieben.
Wir verstehen unsere Bürger als unsere Kunden.
Entsprechend unbürokratisch und kundennah ist
unsere Vorgangsweise in zumeist allen Fragen.

Wir legen großen Wert auf
Menschlichkeit und Freundlichkeit.

Wir sind für Sie erreichbar unter
Tel. 04224 / 2213

Amtsleitung	AL Gunter Krenn	DW 22
Bauamtsleitung	AL-Stv. Patrick Stromberger, MSc	DW 24
Bauamt Tiefbau	DI (FH) Giesela Karnitschnig	DW 14
Melde-, Standesamtsleitung	Andrea Korak-Lexe	DW 13
Bürgerservice und Sozialamt	Natalie Krammer	DW 25
Finanzverwaltung	Christoph Tischler, MSc	DW 12
Buchhaltung	Laura Pansy, MSc	DW 20
Buchhaltung	Mag. Sabine Feichter	DW 28
Bauhofleitung	Gottfried Duller	DW 26
Bauhofleitung Stv. / Bauamt	Christian Sprachmann	DW 27

IMPRESSUM:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Magdalensberg, Görtschitztal Straße 135, 9064 Deinsdorf
Tel.: 04224/2213, Fax: 04224/2213-23, E-Mail: magdalensberg@ktn.gde.at
Redaktion: Bgm. Andreas Scherwitzl **Verlag, Anzeigen und Druck:** Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel.: 04242/307 95, E-Mail: office@santicum-medien.at
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

NOTARIAT
SCHÖFFMANN

Tipps für den Immobilienkauf!

Sie planen in nächster Zeit ein Eigenheim zu erwerben und wissen noch nicht genau, worauf Sie bei einem Liegenschaftskauf achten müssen?

Vergessen Sie nicht die Umgebung der Liegenschaft: Lärm, Infrastruktur, Parkmöglichkeiten, Kindergärten, Schulen oder Anbindung können langfristig entscheidend sein.

Haben Sie auch die zusätzlichen Gebühren bedacht? Neben dem Kaufpreis fallen unter anderem Gebühren für Grundbuch, Grunderwerbsteuer, Immobilienertragssteuer und Vertragserrichtung an.

Planen Sie Umbaumaßnahmen, Reparaturen? Bestehende Auflagen oder Sanierungen können zusätzliche Kosten verursachen.

Ein Blick ins Grundbuch schützt vor bösen Überraschungen. Dienstbarkeiten, Pfandrechte oder andere Belastungen sollten vorab geprüft werden.

Ein sicherer Kaufvertrag beugt künftigen Streitigkeiten vor. Ein klar geregelter Vertrag schafft Sicherheit und hilft, spätere Streitigkeiten zu vermeiden.

Notar Mag. Klaus Schöffmann und sein Team stehen Ihnen als kompetente Partner beim Kauf Ihrer Immobilie gerne zur Verfügung.

Die 1. **Rechtsauskunft** bei Ihrem Notar ist übrigens **kostenfrei.**

MEIN NOTAR IN KLAGENFURT!

Alter Platz 22/2 | +43 463 509 508
9020 Klagenfurt am Wörthersee
office@notariat-schoeffmann.at
www.notariat-schoeffmann.at

Liebe Magdalensbergerinnen, liebe Magdalensberger!

Wasser – unser aller Lebenselixier!
Ich habe das Thema ja schon ein paar Mal angesprochen, aber ich möchte mich in diesem Vorwort ganz besonders mit dem Thema **„Trinkwassersicherheit“** beschäftigen.
Bereits vor vielen Jahren haben wir gemeinsam mit meinem Vorgänger, BGM Gerhard Wedenig begonnen, uns in Zukunft der Trinkwasserversorgung in Magdalensberg ganz besonders zu widmen. Während für viele das Thema gar nicht auf der Tagesordnung stand, haben wir eine **„Trinkwasserversorgungsstudie“** für unser ganzes Gemeindegebiet in Auftrag gegeben, um eine fachliche Grundlage für die Weiterentwicklung der Trinkwasserversorgung in den Händen zu haben. Die Studie war ganz konkret darauf ausgelegt, die Wasserversorgung unter Aufrechterhaltung der Wassergenossenschaften zu bewerkstelligen. Die Vorwürfe, mit denen wir damals konfrontiert waren, zielten darauf ab, alles schlecht zu reden, was die Gemeinde macht. Man hat uns „Zwangsverstaatlichung, Auslöschung der Genossenschaften“ und vieles mehr vorgeworfen.
Wir haben uns nicht beirren lassen und sind **einen konsequenten Weg gegangen**, der sich **heute als völlig richtig herausstellt**. Wir lesen täglich in den Zeitungen und hören es in den Nachrichtensendungen, dass in **ganz Österreich** und **auch** bei uns in **Kärnten** in vielen Orten die **Trink- und Löschwasserversorgung massiv gefährdet** ist.
Auch die **Gesellschaft** hat sich dramatisch **verändert**: Während früher der Grundsatz gegolten hat sich in seine unmittelbare Lebensumgebung einbringen zu wollen, ist dies heute vielerorts **von Konsumverhalten geprägt**. **Früher** hat man **beim Bau von Wasserleitungen** zur Schaufel gegriffen und hat selbst **mitgeholfen. Heute** ist es **der Griff zum Handy, um sich zu beschweren** – zumeist nicht einmal durch einen Anruf bei den Verantwortlichen, sondern durch ein Posting in irgendwelchen sozialen Medien, man muss ja möglichst viele an seinem Unmut teilhaben lassen. **Kleiner Tipp am Rande**, **anrufen** oder eine Mail an die Gemeinde schicken **ist wirkungsvoller**, denn **wir verwenden unsere Zeit zum Arbeiten** und **nicht zum Lesen diverser Postings** auf Facebook und Co. Früher hat man Wasser gespart, die Sammelbehälter fassten 30 bis 50 m³, heute hat mancher Pool zum Plantschen mehr Füllinhalt.

In den letzten Jahren haben sich **acht (!) Wassergenossenschaften freiwillig aufgelöst** und die **Gemeinde hat die Versorgung übernommen**. Gleichzeitig dazu wurden **Wasserschienen** errichtet, **Quellfassungen saniert**, **Hochbehälter neu gebaut**, ein **digitales Überwachungssystem** eingeführt. Damit man rasch auf jede Veränderung reagieren kann, wurde die **Betriebsführung zur Gänze neu strukturiert**. Insgesamt haben wir **mehr als zwei Millionen Euro investiert** und investieren weiter, um die **Trinkwasserversorgung abzusichern**. Das ist **sehr viel Geld**, das am Ende des Tages die **Gebührenzahlerinnen und Gebührenzahler finanzieren müssen**. Während es **früher** Ausdruck einer qualitätsvollen Wasserversorgung war, wenn das **Trinkwasser möglichst wenig kostete**, **zählt heute die Versorgungssicherheit**. Und wenn wir ehrlich sind, wir haben ein gut abgesichertes System, der **finanzielle Aufwand** für einen kompletten Haushalt (egal ob drei, vier oder mehr Personen) ist **geringer als die Kosten für ein Handy**.
Nichtsdestotrotz ist **Wasser die wertvollste Ressource**, die wir haben, und es gilt besonders **sorgsam damit umzugehen**. Wir wissen nicht, was die Zukunft bringen wird, wir dürfen uns **nicht in Selbstzufriedenheit ausruhen**, wir müssen an der **Verbesserung unserer Trinkwasserversorgung weiterarbeiten**, denn **wenn wir kein Trinkwasser mehr haben**, **geht** unsere **Existenzgrundlage verloren**.
Für die **kommenden Sommer- und Ferienmonate** wünsche ich Ihnen **allen erholsame, schöne und sonnige Tage**. Ein paar **angenehme Urlaubswochen** und ich **freue mich** darauf, wenn wir uns bei einer der **zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde treffen.**

Herzlichst Ihr/euer Bürgermeister
Andreas Scherwitzl

INGENIEURBÜRO HERBERT MICHL
Technisches Büro für Kulturtechnik - Brunnenmeister
Mitglied
des Fachverbandes
Arndorf 51,
9063 Maria Saal
e-mail:tbhemi@aon.at - Mobil: 0650/23 27 274

ALLES AUS EINER HAND
PHOTOVOLTAIK
DACHDECKEREI | JETZT NEU IN ST. VEIT!
ELEKTROTECHNIK
04212 57 600 | VIVATRO.AT
BLINTENDORF 20 | 9300 ST. VEIT A. D. GLAN
VIVATRO
PHOTOVOLTAIK | DACH | ELEKTRO

Entdecken Sie unsere neue Gemeinde-Website!

Modern, übersichtlich und jederzeit erreichbar – unsere neue Website ist online!

Ab sofort finden Sie alle wichtigen Informationen rund um unsere Gemeinde noch einfacher und schneller.

- ✓ Aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen
- ✓ Bürgerservice und Formulare online
- ✓ Wichtige Kontakte und Öffnungszeiten
- ✓ Informationen zu Vereinen, Bildung, Tourismus und vielem mehr
- ✓ optimiert für Smartphone, Tablet und PC

Mit dem neuen Webauftritt möchten wir den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger verbessern und Informationen noch transparenter bereitstellen.

- Besuchen Sie uns jetzt online und entdecken Sie die neue digitale Gemeinde!

[www.magdalensberg.gv.at] -

Ihre Gemeinde freut sich auf Ihren Besuch.

GEM2GO – Die offizielle App unserer Gemeinde

Möchten Sie wissen, was in unserer Gemeinde passiert? Mit der **GEM2GO App** bleiben Sie immer auf dem Laufenden. Die Info- und Service-App liefert Ihnen alle wichtigen Informationen direkt auf Ihr Smartphone oder Tablet – schnell, unkompliziert und kostenlos.

Infos für Bürgerinnen und Bürger
GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde-Info-App und steht Ihnen in unserer Gemeinde kostenlos zur Verfügung. Sie bietet direkten Zugriff auf die Amtstafel, Neuigkeiten, den Veranstaltungskalender und vieles mehr. Die App ist für alle gängigen Smartphones erhältlich.

Alle Vorteile auf einen Blick

- **Übersichtliches Design:** Die Startseite zeigt Ihnen in einem personalisierten Feed alle wichtigen Informationen und Funktionen auf einen Blick
- **Schneller Zugriff:** Ihre meistgenutzten Funktionen können Sie als Quicklinks speichern, um sie noch schneller zu erreichen
- **Merkfunktion:** Wichtige Einträge können Sie ganz einfach speichern und bei Bedarf wiederfinden
- **Krisenkommunikation:** Im Notfall werden Sie über Push-Nachrichten sofort und effizient informiert

Praktische Erinnerungsfunktion
Mit GEM2GO verpassen Sie keine wichtigen Termine mehr. Ob Kundmachungen, Veranstaltungen, Neuigkeiten oder Müllabholtermine – die App informiert Sie per Push-Benachrichtigung über alles, was wichtig ist. Einfach die gewünschten Inhalte abonnieren, und Sie bleiben immer auf dem neuesten Stand. Mit der GEM2GO App sind Sie immer bestens informiert über das Geschehen in unserer Gemeinde. **Laden Sie die App kostenlos in den App-Stores oder per QR-Code herunter.**

Unsere Vereine – das Herzstück der Gemeinde

Jetzt mit GEM2GO noch sichtbarer!
Die Vereine in Magdalensberg sind stark, vielfältig und ein unverzichtbarer Teil unseres Gemeindelebens. Damit unsere Vereine auch digital bestens präsent sind, möchte die Gemeinde zukünftig die Funktion „Mein Verein“ in der GEM2GO App und auf der Gemeinde-Website anbieten.

So schaffen wir eine moderne Plattform, die **Vereine, BürgerInnen und Gemeinde** enger zusammenbringt und unsere lokale Gemeinschaft nachhaltig stärkt.

Welche Vorteile bringt „Mein Verein“?
Mit wenigen Klicks können Vereine:

- ihren Eintrag aktuell halten
- Neuigkeiten veröffentlichen und Veranstaltungen anlegen
- Mitglieder verwalten
- Interessierte per Push-Nachricht direkt erreichen

Alle Inhalte erscheinen sowohl in der GEM2GO App als auch auf der Gemeinde-Website – sichtbar für alle, jederzeit und überall.

Ein Gewinn für die gesamte Gemeinde
Vereine profitieren von mehr Sichtbarkeit und einer einfachen Möglichkeit, ihre Aktivitäten, Veranstaltungen und Angebote zu kommunizieren. BürgerInnen erhalten aktuelle Infos über ihre Lieblingsvereine jederzeit direkt am Smartphone. Die Gemeinde stärkt mit dieser Plattform das Vereinsleben, das Engagement und das Miteinander.

Wir laden alle Vereine herzlich ein, diese Chance zu nutzen und ihr Interesse am Gemeindeamt bekanntzugeben, damit die weiteren Schritte dazu eingeleitet werden können.
So bleibt unser Vereinsleben nicht nur lebendig, sondern auch digital bestens vernetzt. Denn unsere Vereine sind ein wertvoller Teil der Gemeinde – und mit GEM2GO machen wir sie für alle sichtbar!

GEM2GO
GEMMA digital

GEM2GO App

Mit der GEM2GO App hast du alle digitalen Services deiner Gemeinde immer griffbereit auf deinem Smartphone! Egal ob News, Veranstaltungen, Bürgeranliegen, Mülltermine oder Tourismus – alles ist digital verfügbar und stets aktuell. Lass dich per Push-Benachrichtigung über Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Infos zu deiner Straße informieren und verpasse nichts mehr!

1 QR-Code scannen und GEM2GO App herunterladen

2 App öffnen – Willkommen bei GEM2GO

3 Wähle deine Gemeinde oder Stadt aus

4 Abonniere die Benachrichtigungen deiner Gemeinde, um stets up-to-date zu bleiben

5 Erkunde nun die GEM2GO App und entdecke ihre Vorteile!

Mein Profil

Noch mehr Vorteile nutzen! Mit einem persönlichen Profil kannst du exklusive Funktionen nutzen, darunter Stempelpässe, Gutscheine, gespeicherte Push-Benachrichtigungen und vieles mehr.

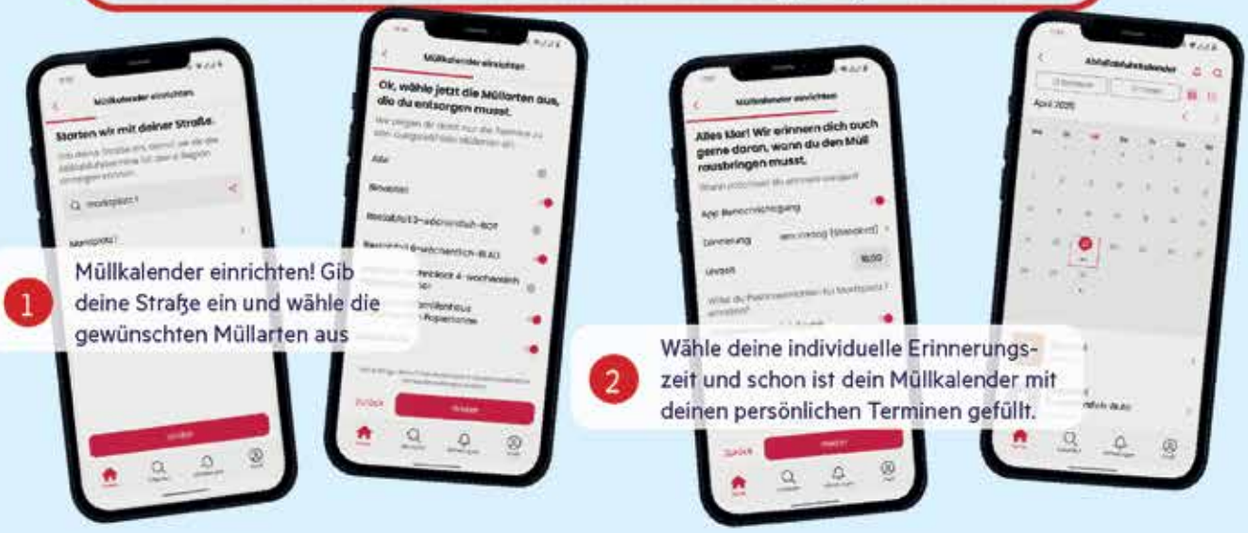
1 Klicke unten rechts auf „Profil"

2 Beim ersten Mal musst du dich registrieren – schnell und unkompliziert! Gib deine Daten ein und bestätige deine E-Mail-Adresse

3 Anmelden und profitieren!

Benachrichtigungen einrichten

Nie wieder die Müllabfuhr verpassen oder von einer Straßensperre überrascht werden! Mit GEM2GO richtest du dir ganz einfach deinen persönlichen Müllkalender ein und erhältst gleichzeitig wichtige Benachrichtigungen rund um deine Gemeinde.
Wähle aus, welche Erinnerungen du brauchst und bestimme selbst, wann du benachrichtigt werden möchtest. So bleibst du immer bestens informiert und verpasst garantiert nichts mehr.

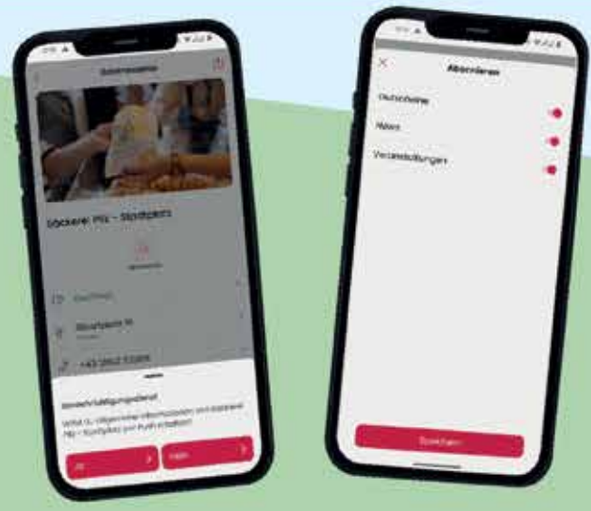


1 Müllkalender einrichten! Gib deine Straße ein und wähle die gewünschten Müllarten aus

2 Wähle deine individuelle Erinnerungszeit und schon ist dein Müllkalender mit deinen persönlichen Terminen gefüllt.

Mein Netzwerk

Betriebe & Vereine entdecken! Entdecke die Betriebe und Vereine deiner Gemeinde, lasse dich über Angebote & News informieren und unterstütze die regionale Wirtschaft



GEM 2GO

Jetzt GEM2GO App kostenlos herunterladen und aktiv werden!

GEM2GO.AT

Infoabend: Energielösungen für Ihr Zuhause, Ihren Betrieb oder Ihre Landwirtschaft

Am 10.04.2026 veranstaltete die Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten im Bildungszentrum Magdalensberg einen spannenden Informationsabend. Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten der Firmen EET Knees sowie der Conversio Gruppe wurde ein breites Spektrum an aktuellen Energiethemen beleuchtet – von Energieunabhängigkeit über Photovoltaik- und Speicherlösungen bis hin zu Energiegemeinschaften und der wichtigen Frage der Blackout-Vorsorge.

Zu Beginn erläuterte Herr Thomas Winkler von der EET Knees verständlich, in welchem Ausmaß Energieunabhängigkeit heute bereits möglich ist und ging auf die Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen und Speichern, sowie aktuelle Förderungen ein. Unterschiedliche Speicherlösungen und ihre Einsatzmöglichkeiten wurden dabei anschaulich vorgestellt.
Im Anschluss informierte Herr Thomas Dienstl von der Flexum GmbH über Energiegemeinschaften und die gesetzlichen Neuerungen dazu. Anhand von Daten einer bestehenden Energiegemeinschaft erhielten die Besucherinnen und Besucher einen praxisnahen Einblick, wie viel Energie man damit abdecken kann.

Abgerundet wurde der Abend durch hilfreiche Tipps zur Blackout-Vorsorge, ein Thema, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Beim anschließenden Austausch in gemütlicher Atmosphäre wurden noch viele Fragen diskutiert.

Bei Fragen zu den Veranstaltungen oder zu zukünftigen Projekten der Klima- und Energie-Modellregion Noricum Mittelkärnten melden Sie sich gerne bei Ines Lamprecht unter +43664 4206775 oder unter ines.lamprecht@mittelkaernten.at.

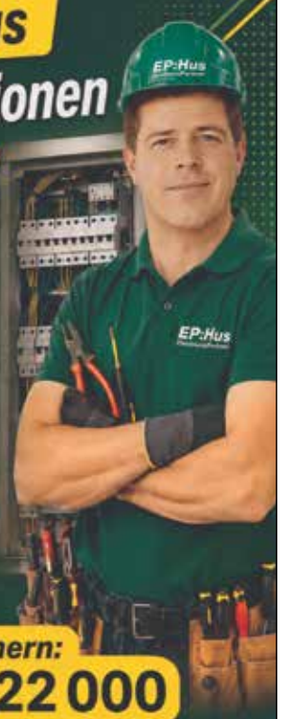
Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

WADL
Marmorkies-Naturstein
Ihr Spezialist für Haus & Garten

- Beratung
- Sanierung
- Neuverlegung
- Pooleinfassungen
- Innen-Aussenstiegen
- Terassen
- Fensterbänke
- Splitte & Kiese
- Steingärten
- Fliesen etc.

Karolingerstraße 14
9063 Karmburg
0664/420 98 90
www.marmorkies.com
e-mail: office@marmorkies.com

NEU bei EP:Hus
Elektroinstallationen vom Meisterbetrieb

- PV Anlagen
- Steckdosen nachrüsten
- Lampen montieren
- Alarmanlagen installieren
- Sicherungskasten tauschen
- Wallbox für E-Auto

Jetzt Termin sichern:
0664 / 11 22 000
Völkermarkt & Klagenfurt
EP:Hus
ElectronicPartner
Einfach persönlicher

KulturTandem führte Besucher auf die Spuren der Geschichte am Magdalensberg

Magdalensberg. Im Rahmen des Projekts „KulturTandem“, organisiert vom Volksgruppenbüro des Amtes der Kärntner Landesregierung, fand im Archäologischen Park Magdalensberg ein Tag der offenen Tür statt. Die Veranstaltung bot den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, Geschichte, Kultur und aktuelle Forschung auf besondere Weise kennenzulernen.

Durch die historische Ausgrabungsstätte führte Univ.-Doz. Mag.art. Dr. phil. Heimo Dolenz, Leiter der Abteilung für provinzialrömische Archäologie und Feldforschung sowie der Außen- und Forschungsstelle Archäologischer Park Magdalensberg am Landesmuseum Kärnten. Mit fachkundigen Erläuterungen vermittelte er den Besucherinnen und Besuchern die Bedeutung des Magdalensbergs als eines der wichtigsten Zentren der frühen römischen Epoche im heutigen Kärnten. Die Führung bot spannende Einblicke in die archäologischen Funde, die Geschichte der Siedlung und die laufenden Forschungsarbeiten.

Im Anschluss sprach Dr. Bojan Ilija Schnabl, mehrsprachiger Autor und wissenschaftlicher Redakteur sowie Mitherausgeber und Mitfinanzierer der „Enzyklopädie der slowenischen Kulturgeschichte in Kärnten/Koroška“. In seinem Vortrag spannte er einen Bogen von der Vergangenheit in die Zukunft und zeigte die Bedeutung historischer Forschung für das Verständnis regionaler Identität und kultureller Vielfalt auf. Besonderes Augenmerk legte er auf seine Recherchen zum Klagenfurter Feld, dessen historische Entwicklung und kulturelle Bedeutung für den Kärntner Zentralraum.

Anhand historischer Quellen und neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse verdeutlichte Dr. Schnabl, wie eng die Geschichte des Magdalensbergs, des Klagenfurter Feldes und der kulturellen Entwicklung Kärntens miteinander verbunden sind.

Chorkonzert des Gemischten Chores/MePZ Danica

Am 8. Mai fand das Highlight des Jahres dank des Kulturtandems zwischen Magdalensberg und St. Kanzian/Škocjan im BIZ statt. Viele Leute aus nah und fern waren gekommen, um den vielfach ausgezeichneten Chor unter seinem Chorleiter Stanko Polzer zu hören und zu sehen. Der Chor ist mit über 40 vorwiegend jungen Sängerinnen und Sängern eine Augenweide und ein Ohrgenuss: Stilsicher zuhause im slowenischen Volks -und Kunstlied und im deutschen Kärntnerlied, ebenso im geistlichen Chorgesang wie im Spiritual und Popsong mit Choreografie. Unbegründet war die Sorge die slowenischen Texte nicht zu verstehen, dieser kam man mit Übersetzungen im Programmheft entgegen. Samo Wakounig, Obmann des Chores, erzählte mit viel Humor über die Geschichte und die Erlebnisse des Ensembles und führte kompetent durch das abwechslungsreiche Programm. Es war ein fulminantes Konzert, glasklar gesungen, souverän in allen Stimmen, in verschiedenen Besetzungen und überzeugend und zu Herzen gehend interpretiert. Hinreißende Stimmung, großer Jubel und mehrere Zugaben! Der Abend klang an der Getränketheke des Bildungswerks aus in offenem Weitersingen und fröhlicher, gelöster Gesellschaft. Was für eine gelungene Veranstaltung!

DIE PFLEGENAHVERSORGUNG

Ein kostenfreies Angebot der Marktgemeinde Magdalensberg

PFLEGE. NAH. VERSORGUNG. KÄRNTEN

Sozialhilfeverband Klagenfurt-Land

Die Marktgemeinde Magdalensberg bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein kostenfreies Service an, welches sich an ältere Menschen und betreuende Angehörige richtet.

Eva-Maria VERDIN und **Milanka BRCIN** stehen Ihnen als Pflegenahversorgerinnen mit Rat und Tat zur Seite.

Geboten werden:

- **Information und Beratung** zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- **Hilfestellungen bei**
  - **Antragsstellungen** (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
  - **Organisation des Betreuungsalltages** insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
  - **Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten** (Kurzzeitpflege, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
  - **Koordination von Hol- und Bringdiensten**

Die Servicierung erfolgt - je nach Wunsch - telefonisch, im häuslichen Umfeld oder am Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens.
Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen in unserer Gemeinde!**

Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit unseren Pflegenahversorgerinnen Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes
- Anerkennungskultur

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Verdin Eva-Maria
0664 / 350 52 94
eva.verdin@shv-klagenfurt.at

Brcin Milanka
0 670 / 352 98 34
milanka.brcin@ktn.gde.at

JETZT PERSÖNLICH BERATEN LASSEN.

Der erste Schritt zu Ihrer Wärmepumpe:
kelag.at/wp-beratung

Mit der Kelag wird aus einer Idee ein Projekt – dank Beratung, die **MEHR** kann.

WIR BEGLEITEN SIE SCHRITT FÜR SCHRITT:

- ✓ **Individuelle Beratung** verständlich und unabhängig
- ✓ **Planung & Umsetzung** mit erfahrenen Partnerbetrieben
- ✓ **Förderungen** optimal nutzen

kelag

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Infrastruktur, Klimaschutz, Energie und Umwelt

Gemeinsam für ein sauberes Magdalensberg

Am 28. März 2026 fand erneut die alljährliche Flurreinigungsaktion unter dem Motto **„Saubere Gemeinde“** statt. Zahlreiche engagierte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, örtliche Vereine sowie die Feuerwehrjugend der Feuerwehren St. Thomas am Zeiselberg und Ottmanach beteiligten sich an der Aktion. Dabei wurde wieder eine beträchtliche Menge an Abfällen gesammelt, die entlang von Gemeindestraßen achtlos weggeworfen oder teilweise sogar bewusst entsorgt worden waren.
Im Anschluss wurden alle freiwilligen Helferinnen und Helfer am Sportplatz in Deinsdorf mit einer Stärkung versorgt. Diese wurde dankenswerterweise mit Unterstützung des SV Magdalensberg bereitgestellt.
Bereits zwei Tage später stand die **Grünschnitt- und Gartenabfallaktion** auf dem Programm. Am 30. und 31. März 2026 stellten zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger kompostierbares Material zur Abholung bereit oder brachten dieses selbst zum alten Umspannwerk. Die Sammlung sowie die fachgerechte Verwertung beziehungsweise Entsorgung bei der KAB wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes mit Unterstützung eines LKWs samt Fahrer der Firma Erdbau Patscheider durchgeführt.

Im Namen des zuständigen Ausschusses wird allen Beteiligten ein herzlicher Dank ausgesprochen. Durch ihren Einsatz leisten sie einen wertvollen Beitrag dazu, dass Magdalensberg sauber, gepflegt und lebenswert bleibt.
GR Eduard OTTO, Ausschussobmann

Ausschuss für Sport und Kultur, Vereine, Wirtschaftshof

Großes Interesse herrschte beim diesjährigen **Fahrradcheck** im April. Zahlreiche Radfahrerinnen und Radfahrer nutzten die Gelegenheit, ihre Fahrräder rechtzeitig vor Beginn der Radsaison von Norbert Kostel und seinem engagierten Team überprüfen und servicieren zu lassen. Im Laufe des Tages wurden rund 90 Fahrräder kontrolliert, gewartet und für die kommenden Ausfahrten fit gemacht. Neben der technischen Überprüfung standen dabei auch kleinere Reparaturen sowie wichtige Sicherheitschecks auf dem Programm. So konnten Bremsen, Beleuchtung, Reifen und viele weitere Komponenten fachkundig kontrolliert werden.

Fahrradcheck durch Norbert Kostel

Magdalensberg (on) Radltour feierte 15. Jubiläum

Bereits zum 15. Mal machte sich die Marktgemeinde Magdalensberg im Rahmen der beliebten „Magdalensberg (on) Radltour“ auf den Weg zu einer gemeinsamen Radausfahrt. Die diesjährige Tour zu Pfingsten führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Tarvis bis zum malerischen Bleder See in Slowenien. Mit über 80 Radlerinnen und Radlern konnte heuer eine Rekordbeteiligung verzeichnet werden. Die abwechslungsreiche Strecke bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch zahlreiche landschaftliche Höhepunkte. Besonders beeindruckend waren die Ausblicke auf die einzigartige Naturkulisse des Triglav-Nationalparks, die bei vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für Begeisterung sorgten. Nach rund 70 Kilometern erreichte die Gruppe schließlich ihr Ziel direkt am Ufer des Bleder Sees. Dort ließ man den gelungenen Tag bei gutem Essen und geselligem Beisammensein ausklingen.
GV Robert Ostermann, Ausschussobmann

Herrliche Landschaft im Triglav Nationalpark

Rekordteilnahme bei der (on)Radltour

Ausschuss für Angelegenheiten der Land-, Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe

Schnupperkurs Imkerei: Was erwartet mich in der Bienenhaltung?

Am Mittwoch, den 25. März 2026, fand beim Landesverband für Bienenzucht in Ochsendorf ein informativer Schnupperkurs zum Thema „Imkerei: **Was erwartet mich in der Bienenhaltung“** statt.

Im Mittelpunkt des Abends stand ein spannender Einblick in die Welt der Honigbienen und die Grundlagen der Imkerei. Besonders interessant war dabei der praxisnahe Überblick über das „Bienenjahr“ sowie die vielen Aufgaben und Herausforderungen, die mit der Bienenhaltung verbunden sind.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten wertvolle Informationen darüber, was beim Einstieg in die Imkerei zu beachten ist und welche Voraussetzungen für die Haltung von Bienenvölkern notwendig sind. Mithilfe moderner Lehrmaterialien, eines informativen Bienenlehrpfades sowie einer Fotobeute konnten anschauliche Einblicke in das Innere eines Bienenstocks vermittelt werden.

Im Anschluss nutzten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich über ihre ersten Erfahrungen und Interessen rund um die Imkerei auszutauschen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Landesverband für Bienenzucht in Kärnten für die Durchführung des interessanten Schnupperkurses sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse und ihre aktive Beteiligung.

GV Johannes Kokarnig, Ausschussobmann

OMODA | JAECOO
Choose great.

Alles drin.

Der Jaecoo 7 mit
Super Hybrid System.

Comfort-Line
€ 35.990,–

Premium-Line
€ 39.490,–

omodajaecoo.at

1.200 km Reichweite

Jaecoo 7 Plug-in Hybrid SHS. Verbrauch: 2,4 l/100 km, Stromverbrauch: 15,1 kWh/100 km, CO_2-Emission: 53 g/km, elektrische Reichweite: 90 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240,– Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und NoVA. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: März 2026

KAPOSI

Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

Das Ende des Bildungsjahres rückt näher

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Ende eines ereignisreichen Bildungsjahres. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für das kommende Jahr bereits auf Hochtouren.
Die Kinder, die ab September unsere Kita besuchen werden, lernen uns schon jetzt kennen: Seit März treffen sie sich zweimal im Monat in unserer Minispielgruppe. Dabei steht der Austausch zwischen dem pädagogischen Team und den Familien, das Kennenlernen der Räumlichkeiten sowie das Klären offener Fragen im Mittelpunkt.

Auch für unsere zukünftigen Kindergartenkinder beginnt bereits eine spannende Zeit. In gemeinsamen Stunden schnuppern sie in ihre neuen Gruppen hinein, zusätzlich finden Besuche am Vormittag statt. So kann ein sanfter und gut begleiteter Übergang in diesen neuen Lebensabschnitt gelingen.

Unsere angehenden Schulkinder – uns kommt es fast so vor, als wären sie erst gestern bei uns gestartet – konnten in diesem Jahr an mehreren Kooperationsveranstaltungen mit der Schule teilnehmen. Dabei lernten sie das Lehrerteam, viele Schüler:innen, aber auch schon die Räumlichkeiten bei einer Schulhausrallye kennen.

Die Vorbereitung auf die Schule beginnt jedoch schon lange im Vorfeld. Dazu zählen unter anderem das genaue Zuhören und Merken von Arbeitsaufträgen, die Förderung der Graphomotorik, Übungen zur Körperwahrnehmung und Raumorientierung und die Stärkung der phonologischen Bewusstheit (Reimen, Silben erkennen, Anlaute hören). Ergänzt wird dies durch Konzentrationsübungen, auditive und visuelle Gedächtnistrainings, Sprachförderung und mathematische Vorläuferfähigkeiten wie Abzählen, Mengenverständnis und Zahlenzuordnung. Auch das Fortsetzen von Reihenfolgen, das Erzählen und Zuhören von Geschichten, rhythmische Übungen wie auch die Förderung von Selbstständigkeit, sozialem Miteinander, Impulskontrolle und dem Umgang mit Gefühlen sind wichtige Bestandteile unserer täglichen Arbeit. Dies ist nur ein kleiner Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Elementarpädagogik, mit denen wir die Kinder bestmöglich auf ihre Schulzeit vorbereiten. Unseren 33 Schulkindern wünschen wir von Herzen alles Gute und viel Freude am Lernen!
Oft werden wir auf unseren liebevoll gestalteten Blumenschmuck angesprochen. Viele wissen bereits, wer dahintersteckt: Unser Jürgen ist nicht nur ein hervorragender Koch, sondern kümmert sich mit viel Engagement und Unterstützung des Teams um die Blumen- und Gemüsebeete rund um unser Hauptgebäude. Möglich ist diese Pracht auch dank der großzügigen Unterstützung der Gärtnerei Apolis. Ein herzliches Dankeschön an Frau Elisabeth Apostolovski!

Ein weiteres Dankeschön gilt auch Luca Huditz, der uns neun Monate voller Engagement und viel Herzblut als Zivildiener unterstützte. Wir wünschen Dir alles Gute für deine weitere berufliche Karriere!

Organisatorische Hinweise:
Kindergarten und Kita sind jedes Jahr bis zum 17. August geöffnet und starten nach einer kurzen Pause am 1. September (jeweils sofern es sich um einen Werktag handelt) wieder in den Betrieb. Die GTS öffnet mit Schulbeginn und schließt mit Schulende Anfang Juli. Die Betreuungswochen in den Sommerferien bis zum 17. August sowie im September vor Schulbeginn sind gesondert wochenweise zu buchen und zu bezahlen.

Und das Beste zum Schluss: Wir heißen Lorena herzlich willkommen, die seit Mai das Leben von Simone und Lukas bereichert. Viel Freude, Gesundheit und schöne Momente wünschen wir Euch!

Wir wünschen allen Magdalensberger:innen und allen Familien einen schönen Sommer, falls Sie Fragen betreffend Kindergarten oder Kita haben, eine Praxisstelle für Ihre Ausbildung zur Kleinkinderzieherin suchen oder für den Zivildienst 2027, freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kita und Kindergartenteam mit Marianne Kapelarie
Marianne Kapelarie Bed MSc
Leitung Kita und Kindergarten
042247 2075 oder 0670/3596493
magdalensberg.kdg@ktn.gde.at

Alles drin. Serienmäßig.

Der neue Omoda 9 Plug-in Hybrid
um **€ 48.990,–*** oder ab **€ 479,–**** monatlich.

Außen selbstbewusstes Design, innen Lounge-Feeling der Extraklasse. Der neue Omoda 9 verbindet maximale Power mit größtmöglichem Komfort. Allradantrieb und 537 PS Systemleistung sorgen für ein großartiges Fahrgefühl. Der komfortable Innenraum mit Panoramadach, Massagesitzen und smarten Assistenzsystemen macht jede Fahrt zum entspannten Erlebnis. Ein Hightech-SUV, der alles größer denkt – nur nicht den Preis.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

omodajaecoo.at

7 JAHRE GARANTIE

Omoda 9 Plug-in Hybrid SHS AWD Premium. Verbrauch: 1,6 l/100 km, Stromverbrauch: 19,5 kWh/100 km, CO_2-Emission: 38 g/km, elektrische Reichweite: 145 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240,– Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und 0 % NoVA. Sonderfarben gegen Aufpreis. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. **Berechnungsbeispiel am Modell Omoda 9 Plug-in Hybrid SHS AWD Premium. Barzahlungspreis: € 49.990,– inkl. 20 % USt. und 0 % NoVA, Eigenmittel: € 9.565,–, Laufzeit: 60 Monate, jährliche Kilometerleistung: 20.000 km, Restwert: € 18.000,–, monatliche Rate: € 498,–, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr: € 239,01, Bearbeitungsentgelt inkl. 20 % USt.: € 240,–, Sollzinssatz p.a.: 5,242 %, effektiver Jahreszinssatz: 5,573 %, Gesamtkosten Leasing: € 57.914,01. Die Finanzierung erfolgt über Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH. Finanzierungsgenehmigung vorausgesetzt. Angebot gültig bis auf Widerruf. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Mai 2026

KAPOSI

Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

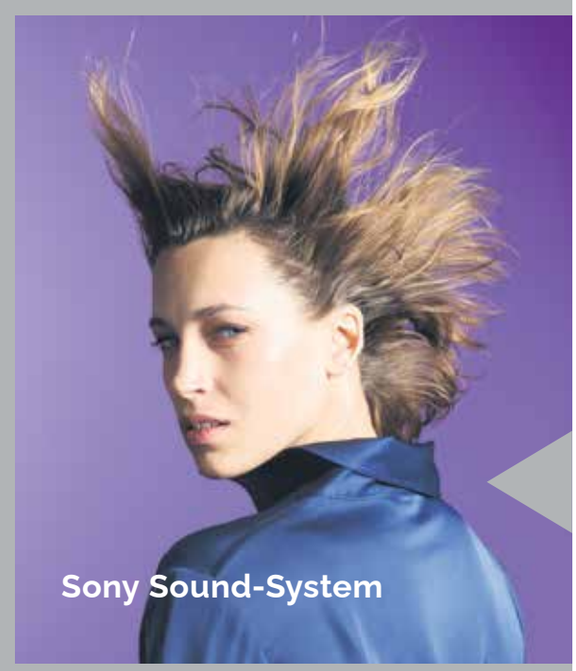
OMODA | JAECOO
Choose great.

Alles drin.

Der Omoda 5 mit
Super Hybrid System.

Comfort-Line
€ 26.990,–

Premium-Line
€ 29.990,–



omodajaecoo.at

7 JAHRE GARANTIE

Omoda 5 Hybrid SHS. Verbrauch: 5,3 l/100 km, CO_2-Emission: 120 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. *Listenpreis zzgl. € 240,– Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt. und NoVA. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: März 2026

KAPOSI

Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

Volksschul-Allerlei…

Unser Schuljahr endet mit der Einschreibung der neuen Schüler:innen. 36 Kinder werden im September in unsere Schulgemeinschaft eintreten. Sie durften bereits öfter Schulluft schnuppern und sind daher mit den Pädagoginnen und dem Gebäude schon vertraut. Ihre Schulreife konnten sie jedenfalls unter Beweis stellen.

Unsere 2A mit den Pädagoginnen Kerstin Erlenkamp und Marina Steiner bearbeiteten erneut das Thema „Miteinander – Gemeinschaft erleben“.
Viele kleine Einheiten begleiteten den Schulalltag der 2A: Die Kinder tanzten, sangen, musizierten und beschäftigten sich mit dem Bilderbuch „Einer für Alle - Alle für Einen“. Inspiriert davon studierten sie sogar ein eigenes **Theaterstück** ein.
Am 17. März 2026 wurden die Arbeiten stolz vor Eltern und Großeltern präsentiert.
Der herzliche Applaus tat gut und ließ die Schüler:innen über sich hinauswachsen.

Am Abend folgte ein weiteres Highlight: die erste Lesenacht. In der Bibliothek wurde in Büchern geschmökert, kleine wissenschaftliche Experimente wurden durchgeführt, Vermutungen aufgestellt und ganz genau beobachtet. Nach einem langen, aufregenden Schultag schliefen die Kinder schließlich spätabends in ihrem Klassenzimmer ein.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die am nächsten Morgen mit einem reichhaltigen **Frühstück** überraschten und damit diesen besonderen Tag wunderbar abrundeten.

Die Leseförderung ist fixer Bestandteil unseres Schulentwicklungsplanes. Um die Lesemotivation zu steigern, wurde über die Buchhandlung Heyn eine kostenlose Lesung mit der bekannten **Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig** organisiert. Frau Motschiunig schafft es, durch Interaktion und lebhaftes Erzählen, die Schüler:innen in den Bann der Geschichte zu ziehen.

Unsere Outdoor-Aktivitäten konzentrierten sich in den letzten Monaten auf den Wald. Frau Andrea Gangl bereitet den Schüler:innen mit ihren Waldeinheiten eine hervorragende Abwechslung und Ergänzung zum Schulalltag. Alle sind mit Feuereifer dabei und werden mit Naturmaterialien aktiv und kreativ.

Wir nutzen aber auch die Natur vor unserer Türe. Die Hochbeete wurden frühzeitig bepflanzt, sodass die Ernte bald möglich war. In den Unverbindlichen Übungen Gesunde Ernährung mit Frau Waltraud Sucher wurden Kräuter und Süßkartoffel (aus dem Vorjahr) verwendet und in schmackhafte Speisen verwandelt. Radieschen und Erdbeeren sind kleine Snacks für die Pause. Betreut werden unsere Hochbeete auch von den GTS-Pädagoginnen, die am Nachmittag und vor allen in den Sommermonaten dafür sorgen, dass die Gartenfrüchte gedeihen können.

Unsere vierten Klassen unternahmen mit ihren Lehrerinnen Frau Tanja Fellner-Mehringer und Frau Daniela Marktl auch heuer wieder den **Kinderrechtespaziergang** mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft. Dabei werden historische Plätze mit Kinderrechtebezug in der Klagenfurter Innenstadt besucht. Auch das ist ein wertvolles Angebot, das den Schulalltag auflockert und bereichert.

Weitere Auflockerungen sind der jährliche internationale **Raiba-Malwettbewerb** – heuer unter dem Motto „Meer entdecken“. Die Prämierung der Zeichnungen fällt dem Team der Raiffeisenbank Magdalensberg rund um Frau Iris Widowitz immer sehr schwer, letztendlich gibt es aber pro Klasse zwei Gewinner:innen.

Dann hatten wir noch Besuch von Toni Tanner, der in einem **Mitmachtheater** das Umweltthema „Wasser für alle“ behandelte. Mit Musik und Spiel wird den Kindern die Wasserproblematik und die gesellschaftliche Verantwortung dafür nähergebracht.

Dass unsere Schule nicht nur ein Lernort für Kinder ist, zeigte einmal mehr die Singveranstaltung des **Chores Danica**, der im Rahmen des Kulturni tandem zu Gast bei uns war. Nach dem gesanglich hoch beeindruckenden Konzert wurde beim geselligen Beisammensein im Anschluss noch frei weitergesungen. Ein wahrer Genuss!

Mit Musik können aber auch wir aufwarten! Die 2A kreierte ein Gedicht auf unsere Schule und Frau Jana Otti sorgte mit KI für den musikalischen Rahmen.

SCAN ME

Mit diesem „**VS Magdalensberg-Lied**“ und dem **Kurzfilm** zur Ottmanacher Sage „Die Goldtruhe vom Rottenkogel“ (Filmprojekt der 4B mit Georg Berger – Bericht in der vorigen Gemeindezeitung) möchten wir uns in den Sommer verabschieden, auch wenn noch einige intensive Wochen bevorstehen.

SCAN ME

Das gesamte Team der Volksschule Magdalensberg wünscht Ihnen sonnige, erholsame Tage (mit sanften Regenunterbrechungen). Unseren Schüler:innen und ihren Familien wünschen wir eine tolle Ferienzeit, die neue Energien für das nächste Schuljahr bringen soll!

VD Dipl. Päd. Edith Patscheider, MA

FF Ottmanach

Feuerwehrjugend Ottmanach –
Der Übungsbetrieb aktiv und vielseitig

Bei der Feuerwehrjugend Ottmanach wird das ganze Jahr über fleißig geübt. Die Jugendlichen setzen sich mit den unterschiedlichsten Themen des Feuerwehrwesens auseinander und lernen dabei wichtige Fähigkeiten für den späteren Einsatzdienst.

Gleich zu Jahresbeginn stand eine spannende Suchübung auf dem Programm. Im Szenario wurden zwei vermisste Personen in einem verschneiten Waldgebiet gesucht. Die Jugendgruppe teilte sich in mehrere Trupps auf, richtete eine Einsatzleitstelle ein und organisierte die Suche eigenständig. Ausgerüstet mit Funkgeräten, Warnwesten, Wärmebildkamera sowie Erste-Hilfe-Material machten sich die Jugendlichen auf den Weg. Dank guter Zusammenarbeit und rascher Koordination konnten die vermissten Personen schnell gefunden und versorgt werden.

Doch nicht nur Suchaktionen werden geübt. Auch die Brandbekämpfung, das richtige Vorgehen bei Verkehrsunfällen, Erste Hilfe und viele weitere Bereiche des Feuerwehrdienstes stehen regelmäßig am Ausbildungsplan. Dabei lernen die Jugendlichen spielerisch und praxisnah, Verantwortung zu übernehmen und im Team zu arbeiten.

Ein besonderer Schwerpunkt im ersten Halbjahr liegt jedes Jahr auf der Vorbereitung für die Feuerwehrjugendbewerbe im Sommer. Ob Einzel- oder Gruppenbewerb – die Feuerwehrjugend Ottmanach ist mit viel Motivation dabei und beweist dabei großen Zusammenhalt.

Beim Bewerb müssen die Jugendlichen eine Schlauchleitung entlang der Bewerbsbahn verlegen und verschiedene Hindernisse überwinden. Dazu gehören ein Wassergraben, eine Hürde, ein Tunnel sowie eine Balancebank. Anschließend geht es zu den Spritzwänden, wo Geschicklichkeit beim Pumpen und Zielen gefragt ist. Zum Abschluss müssen wichtige Feuerwehrgeräte richtig erkannt und zugeordnet werden. Auch das Anfertigen eines Feuerwehrknotens gehört zu den Aufgaben. Erst danach geht es mit vollem Einsatz über die Ziellinie.

Die Feuerwehrjugend Ottmanach zeigt damit eindrucksvoll, dass Ausbildung, Teamgeist und Kameradschaft Hand in Hand gehen. Mit viel Engagement bereiten sich die Jugendlichen auf ihre zukünftigen Aufgaben vor und leisten schon heute einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft.

Du möchtest Teil einer motivierten und kameradschaftlichen Jugendgruppe werden?
Du bist zwischen 10 und 15 Jahren alt und hast Interesse an spannenden Übungen, Teamarbeit und abwechslungsreichen Aktivitäten? Dann bist du bei der Feuerwehrjugend Ottmanach genau richtig!
Bei uns erwarten dich interessante Einblicke in das Feuerwehrwesen, tolle Gemeinschaftserlebnisse und jede Menge Spaß. Gemeinsam lernen wir wichtige Fähigkeiten, meistern Herausforderungen und erleben unvergessliche Momente.

Neugierig geworden? Dann melde dich einfach bei uns – wir freuen uns auf dich!

Feuerwehrjugendbeauftragter OFM Florian Sebastian OTTO

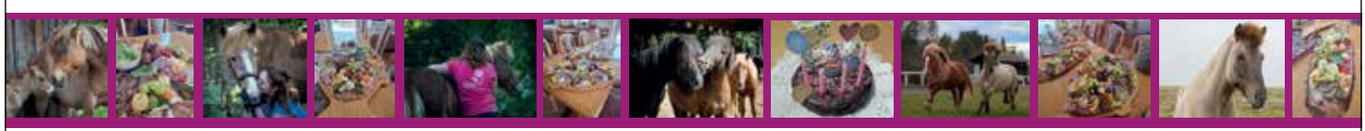
ISLANDPFERDEHOF RAPOLDI – GENUSS, PFERDE & FERIENERLEBNIS

Auf unserem Islandpferdehof Rapoldi stehen Natur, Regionalität und die Liebe zu den Pferden im Mittelpunkt. Mit Beginn der Buschenschank-Saison laden wir herzlich zu einer gemütlichen Jause mit regionalen Spezialitäten ein. Genießen Sie hausgemachte Köstlichkeiten in entspannter Atmosphäre und lassen Sie den Alltag hinter sich.
Für Pferdebegeisterte bieten wir Reitunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – vom ersten Kennenlernen bis zur Vertiefung der Reitkenntnisse. Unsere freundlichen Islandpferde sorgen dabei für besondere Erlebnisse.

Ein besonderes Highlight sind unsere Ferienlager für Kinder und Jugendliche. Spannende Tage mit Pferden, Spiel, Natur und vielen gemeinsamen Aktivitäten machen die Ferien zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Islandpferdehof Rapoldi und auf viele schöne Begegnungen bei uns am Hof.

Vorbeikommen, genießen und die Faszination der Islandpferde erleben – wir freuen uns auf Sie!



NÄHERE INFORMATIONEN UND TERMINE GERNE AUF ANFRAGE: WWW.RAPOLDI.AT

FF Pischeldorf

Zwischen Waldbrandeinsatz und Bewerbssaison

Am 28. April 2026 stand die Freiwillige Feuerwehr Pischeldorf im Rahmen der FKAT-Bereitschaft III beim Waldbrand im Lesachtal im Einsatz. Mit fünf Mitgliedern unterstützten wir die örtlichen Einsatzkräfte bei den umfangreichen Nachlöscharbeiten.

Waldbrandeinsatz im Lesachtal

Das Einsatzgebiet stellte die Feuerwehrleute vor große Herausforderungen. Das Gelände war äußerst steil und schwer zugänglich, weshalb mehrere MRAS-Trupps für ein sicheres Arbeiten in exponierten Bereichen eingesetzt wurden. Gleichzeitig waren umfangreiche Holzarbeiten notwendig, um versteckte Glutnester freizulegen und eine weitere Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Ein Großteil der Arbeiten musste in mühevoller Handarbeit durchgeführt werden. Mit Hauen und Löschrucksäcken arbeiteten sich die Einsatzkräfte Schritt für Schritt durch das Gelände, um verbliebene Glutnester gezielt abzulöschen. Nach einem langen und kräftezehrenden Einsatztag kehrten unsere Kameraden am Abend erschöpft, aber wohlbehalten in das Rüsthaus zurück.

Mit großer Motivation bereiten sich zum Redaktionsschluss dieser Zeitung, sowohl unsere Feuerwehrjugend als auch die aktiven Mitglieder auf die bevorstehende Bewerbssaison vor. In zahlreichen Übungen werden die Abläufe trainiert und die Leistungen laufend verbessert. Besonders erfreulich ist, dass die FF Pischeldorf heuer nach sieben Jahren wieder eine Bewerbsgruppe bei den Aktiven stellen kann. Einen ersten Bewerbseinsatz absolvierte die neu formierte Bewerbsgruppe der Aktiven beim Cupbewerb in Grafenstein. Da die Gruppe in dieser Zusammensetzung erstmals an einem Bewerb teilnahm, stand neben einer guten Leistung vor allem das Sammeln von Erfahrungen im Vordergrund. Die gewonnenen Erkenntnisse werden nun genutzt, um weiter intensiv zu trainieren und bestens vorbereitet in die kommenden Bewerbe zu gehen.

Intensive Löscharbeiten im Gelände

<u>Veranstaltungsaviso Dämmerschoppen 2026</u>

Bereits jetzt laden wir alle Magdalensbergerinnen und Magdalensberger herzlich zu unserem Dämmerschoppen in Pischeldorf ein. Die Veranstaltung findet heuer am **Freitag, dem 28. August**, statt. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen und wünschen bis dahin einen schönen Sommer!

HV *Markus* Bleiweiss

Unsere Bewerbsgruppe beim Cup in Grafenstein

OMODA | JAECOO
Choose great.

Tanken Sie uns später.

Bis zu 1.200 Kilometer Reichweite pro Tank.
Die effizienten Hybrid und Plug-in Hybrid Modelle von OMODA | JAECOO.

Jetzt mit € 1.000,– Spritpreis-Bonus*

Omoda 5, Jaecoo 7, Omoda 9. Verbrauch: 1,6 - 8,0 l/100 km. Stromverbrauch: 15,1 - 19,5 kWh/100 km. CO_2-Emission: 38 - 182. elektrische Reichweite: 90 - 145 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *€ 1.000,- Spritpreisbremse-Bonus bei Kauf eines neuen Omoda 5, Jaecoo 7 oder Omoda 9. Angebot gültig bis 30.04.2026 (Kaufvertragsdatum: 01. - 30.04.2026). Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: April 2026

KAPOSI

Autohaus Kaposi
Lodengasse 27/Südring
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 463 42 200
Mail: office@kaposi.at

FF St.Thomas

In den ersten zwei Quartalen des Jahres konnte bei der FF St.Thomas einiges umgesetzt werden. Unser Löschfahrzeug wurde mit modernster Akku-Technik ausgestattet und die Gerätschaften auf ein einheitliches Akkusystem vereint. Ein moderner, strombetriebener Druckbelüfter wurde angeschafft,. So ist es uns jetzt auch möglich, verrauchte Gebäude effizient und ohne Abgasbildung rauchfrei zu bekommen. Die Einbauarbeiten wurden in Eigenregie durchgeführt, dafür ein herzliches Dankeschön unseren Kameraden.

Der Einsatz- und Übungsbetrieb ist nach einer kurzen Winterpause auch voll angelaufen. Zahlreiche Kameraden bildeten sich in den ersten Monaten des Jahres auch bereits in der Landesfeuerwehrschule weiter, ein Kamerad konnte die Lenkberechtigung der Klasse C erfolgreich erwerben. Unsere Bewerbsgruppe trainiert auch bereits fleißig für die anstehenden Bewerbe, die Bewerbssaison startete bereits Ende Mai mit dem Abschnittsbewerb in Grafenstein. Ein Dank gilt allen Kameraden, vor allem Ehrenkommandant Walter Bauer, für die Unterstützung bei den Trainingseinheiten.

Bei den Einsätzen war die Feuerwehr heuer bereits mehrmals gefordert. Am Ostermontag mussten wir im Laufe des Tages zu drei Flur- und Waldbränden im eigenen Pflichtbereich rund um Farchern und Reigersdorf ausrücken, ein paar Wochen davor forderte ein beginnender Waldbrand am Zeiselberg die Feuerwehren aus der Marktgemeinde Magdalensberg und Umgebung. In allen Fällen konnten wir in Zusammenarbeit mit allen Kräften die Brandausbreitung und somit weiteren Schaden verhindern.

Die Jugendgruppe der FF St.Thomas entwickelt sich auch sehr gut. Nunmehr sind 13 Mädchen und Burschen Teil dieser Feuerwehrjugend. Interessante Ausbildungseinheiten und gemeinsame Zeit prägen die Jugendarbeit in unserer Feuerwehr. Danke auch hier allen jungen Kameraden die bereits im Aktivstand sind und noch immer tatkräftig bei der Jugendarbeit unterstützen. Die Trainings für die Einzelbewerbe haben bereits Anfang Mai begonnen, im Juni werden mit dem Bewerb in Brückl und dem Bewerb in St.Margareten im Rosental zwei Leistungsbewerbe bestritten.

Am 16. Juni fand vor dem Rüsthaus unserer Feuerwehr das alljährliche Frühlingsfest statt. Die Kameradschaft der FF St.Thomas bedank sich bei allen Sponsoren und Besuchern!

OBI Ing. Stefan Krammer

FF Timenitz

Die FF Timenitz kann auf einsatzreiche, trainingsintensive und zugleich erfolgreiche Wochen zurückblicken. So galt es doch den Waldbrand im Lesachtal zu bekämpfen, wo auch unsere Kameraden im KAT-Zug mit vollem Einsatz dabei waren und ihren Beitrag dazu leistete das der Brand eingedämmt und in weiterer Folge „Brand aus“ gegeben werden konnte.

Zeitgleich startete die Bewerbsgruppe früh mit intensiven Übungen für die kommende Bewerbssaison. Mit großem Engagement, Disziplin und Teamgeist wurde trainiert, Abläufe wurden immer wieder geübt und perfektioniert. Der Trainingsfleiß machte sich rasch bezahlt: Beim Abschnittsleistungsbewerb am 22. Mai in Grafenstein konnte die Bewerbsgruppe ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Mit einer hervorragenden Zeit von 62,9 Sekunden und null Fehlern erreichte die Gruppe den sensationellen 4. Platz und war somit die beste Gruppe der Gemeinde Magdalensberg. Dieses Ergebnis stellt nicht nur einen großen Erfolg für die Mannschaft dar, sondern zeigt auch, dass sich die intensive Vorbereitung und der starke Zusammenhalt innerhalb der Gruppe ausgezahlt haben. Der Bewerb bot zudem eine wertvolle Gelegenheit, sich mit anderen Feuerwehren zu messen und wichtige Erfahrungen für die weitere Saison zu sammeln.

Neben den Bewerbsaktivitäten wurde auch großer Wert auf die Teilnahme an traditionellen und kameradschaftlichen Veranstaltungen gelegt. So nahm die Feuerwehr Timenitz an der Florian-Messe teil, die jedes Jahr im Zeichen des Schutzpatrons der Feuerwehr steht. Diese Feierlichkeit ist ein bedeutender Bestandteil des Feuerwehrjahres und unterstreicht die Verbundenheit der Kameradinnen und Kameraden mit ihren Werten, ihrer Gemeinschaft und ihrer Verantwortung gegenüber der Bevölkerung.

Ebenso wurden die regelmäßigen monatlichen Übungen genutzt, um die Einsatzbereitschaft der Mannschaft weiter zu festigen und auszubauen. Dabei wurden verschiedenste Einsatzszenarien beübt, um im Ernstfall rasch und professionell reagieren zu können. Ein besonderes Highlight stellte eine groß angelegte Räumungsübung beim Bildungszentrum dar, die gemeinsam mit allen Feuerwehren der Gemeinde und der Drehleiter der FF St. Veit unter der Führung der FF Timenitz durchgeführt wurde.

Ziel dieser Übung war es, das koordinierte Vorgehen mehrerer Einsatzorganisationen zu trainieren und die Zusammenarbeit im Ernstfall zu optimieren. Das Szenario umfasste die Evakuierung eines Gebäudes unter möglichst realistischen Bedingungen. Die Übung verlief äußerst erfolgreich und zeigte eindrucksvoll, wie gut die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Feuerwehren funktioniert. Gleichzeitig konnten wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden, die in zukünftige Übungen und Einsätze einfließen und bereits bei der kommenden Räumungsübung des Kindergartens umgesetzt werden.

Vorausblickend darf auf unseren traditionellen Wandertag am 26. Oktober bereits hingewiesen werden. Wir, die FF Timenitz, würden uns freuen Sie alle bei uns begrüßen zu dürfen.

HLM Hansjörg SCHABUS, BA, MA

KS Vermessung zt:
VERMESSUNGSKANZLEI
Kraschl & Schmuck ZT GmbH
Ehrenbichlweg 31
9061 Klagenfurt/Wölfnitz
www.ks-vermessung.at
office@ks-vermessung.at
DI Kraschl – 0676 66 22 044
Schmuck – 0676 43 52 998
Grundstücksteilung
Grenzfeststellung
Bestandsaufnahme
Bauabsteckung

Turnier der Nachwuchstalente und Tenniskurse beim TC Magdalensberg

Am 25. und 26. April 2026 war der Tennisclub Magdalensberg Austragungsort des ersten Turniers der HEAD Kids-Tour Kärnten powered by Raiffeisen Club. Rund 40 Kinder aus ganz Kärnten nahmen an der Veranstaltung teil und sorgten mit großem Einsatz, sportlichem Ehrgeiz und beeindruckenden Leistungen für ein gelungenes Turnierwochenende.

Unser Organisationsteam rund um Obmann Harald Andesner war bemüht, den jungen Tennistalenten optimale Bedingungen zu bieten. Dabei spielte auch das Wetter mit und bescherte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwei sonnige Turniertage. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Ein kleiner Imbiss sowie frisches Obst sorgten zwischen den Matches für die notwendige Stärkung.

Am Samstag wurden die Bewerbe der Altersklassen U8 und U11 ausgetragen, am Sonntag folgte der U10-Bewerb. Während die älteren Kinder ihre Siegerinnen und Sieger in einem K.-o.-Raster mit Nebenrunde ermittelten, spielten die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der U8-Kategorie im Round-Robin-Format, bei dem jedes Kind mehrere Matches absolvieren konnte. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern, die diese Turnierserie und die Durchführung des Turniers in Magdalensberg ermöglicht haben.

Die Förderung des Nachwuchses hat beim TC Magdalensberg seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Neben den regelmäßigen Trainingseinheiten für Kinder und Jugendliche veranstaltet der Verein seit mehr als 30 Jahren erfolgreiche Tenniskurse in den Sommerferien.

Auch heuer werden wieder zwei Kurswochen angeboten:
- **20. bis 24. Juli 2026**
- **17. bis 21. August 2026**

Jeweils von 9 bis 13 Uhr erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm aus Spiel, Sport und Spaß inklusive Mittagessen. Leihschläger werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Preis beträgt 150 Euro pro Kind und Kurswoche.

Wer den Tennissport oder den Tennisclub Magdalensberg näher kennenlernen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Für Fragen und weitere Informationen steht Obmann Harald Andesner unter der Telefonnummer 0664/4346899 gerne zur Verfügung.

Markus Bleiweiss, Obmann-Stv.

Jugendturnier „Nachwuchstalente zu Gast in Magdalensberg“

Regionalwärme GRUPPE

NACHHALTIGE WÄRME FÜR LASSENDORF

JETZT AUF FERNWÄRME UMSTEIGEN

Wir erweitern unser Netz und beraten Sie gerne zu Anschluss, Förderungen und Kosten.

MEHR INFOS

office@regionalwaerme.at | +43 (0) 4220 26 27 1 | www.regionalwaerme.at

Frauengesundheitsinitiative St. Thomas, Me.2024

Die Veranstaltung „Klang Körper Kirche“ am 30.5.2026 veranstaltet von der Frauengesundheitsinitiative St. Thomas, Me.2024, wurde von einer Frauengruppe mit großer Freude angenommen und zeigte auf schöne Weise, wie wohltuend gemeinsames Singen und Klangerleben sein können.

Unter der Anleitung von Maria Krall, DGKP und Übungsleiterin für gesundheitsorientiertes und präventives Training, standen das gemeinsame Singen, bewusstes Wahrnehmen und die Förderung des Wohlbefindens im Mittelpunkt. Die besondere Atmosphäre der Kirche bot dafür einen idealen Rahmen: Der Raum machte es möglich, Klänge auf eindrucksvolle Weise spürbar werden zu lassen – für Körper, Geist und Seele.

Die Teilnehmerinnen erlebten eine gemeinsame Auszeit, bei der Stimme, Klang und Gemeinschaft miteinander verbunden wurden. Gerade das gemeinsame Singen kann stärken, beruhigen und ein Gefühl von Verbundenheit schaffen.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen heißt es: Fortsetzung folgt!

Bei Fragen zur Veranstaltung steht Maria Krall gerne unter 0664 4583582 zur Verfügung.

OMODA 9 - DAS PREMIUM FLAGGSCHIFF
Der Oberklasse-Plug-in-Hybrid-SUV *(Hersteller CHERY)* zeichnet sich durch ein „Super-Hybrid-System“ mit 537 PS, Allradantrieb und einer 34,5-kWh-Batterie aus *(Reichweiten von bis zu 145 km)* aus.
Der **OMODA 9** kombiniert eine ruhige, erwachsene Karosserielinie mit einem komfortablen und sehr hochwertigen Innenraum. Das adaptive Fahrwerk ist besonders auf Langstreckenkomfort ausgelegt.

OMODA 5 - EINE NEUE DEFINITION DES MODERNEN, URBANEN CROSSOVERS
Das kompakte Crossover-SUV *(Hersteller CHERY)*, überzeugt mit extravaganten Design, viel Technik & einem aggressiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Der **Omoda 5** verbindet zukunftsweisendes Design mit effizienter Hybrid- & Elektrotechnologie und richtet sich an design- & technikaffine Fahrer, die im urbanen Umfeld keine Kompromisse bei Komfort und Alltagstauglichkeit eingehen wollen. Das Exterieur besticht durch eine extrovertierte, kraftvolle Linienführung.

JAECOO - EINE INTERNATIONALE PREMIUM-SUV-MARKE
Das Modell *(Hersteller CHERY)* ist spezialisiert auf Outdoor-Tauglichkeit, Offroad-Technologie & urbanes Design.

Wir sind stolz darauf Händler der ersten Stunde zu sein und unsere Kunden begeistern zu können!

Klaus Krammel (Verkaufsberater)

ANZEIGE

Raiffeisenbank
Grafenstein – Magdalensberg

WIR FÜR MAGDALENSBERG.

Aus der Region und für die Region und die Menschen, die darin leben.
Für die Ver**WIR**klichung großer Träume und für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft.

WIR sind gerne für Sie da:
Laura Thamerl, Prok. Klaus Puaschunder, Iris Widowitz und Angelica Shtufi

www.raiffeisen.at/ktn/grafenstein

WALDHAUSER Festspiele bei der Sportkegel EM/WM in Tirol

David und Rafael gewannen 6 Medaillen, inkl. EUROPAMEISTERTITEL und WELTREKORD

Bei den, vom 20. bis 24. Mai durchgeführten Sportkegel-Europameisterschaften der Altersklassen U-15 und U-19 in Schwaz, Tirol, glänzte das Brüderpaar David (14 Jahre, Altersklasse U-15) und Rafael Waldhauser (16 Jahre, Altersklasse U-19). Für David, der für die BSG Kärntner Landesregierung spielt, war es der erste internationale Einsatz. Rafael, mittlerweile Stammspieler bei Superligisten KSK Klagenfurt-Magdalensberg, hat schon einige Erfahrung und gewann 2025 bereits WM-Bronze, allerdings noch in der Altersklasse U-15.

Vor allem Rafael spielte sich bei dieser Europameisterschaft in Rage! Nach Platz fünf im Paarbewerb, wo er am Donnerstag mit 646 Kegel die beste Einzelleistung erzielte, folgte Freitag Bronze im Tandem-Mixed. Diesen Wettkampf bestritt er mit Lara Flatscher (Sbg), wo die beiden im Viertelfinale mit 324 Kegel sogar einen neuen Weltrekord erzielten. Samstag folgte im Sprint die nächste Bronzemedaille, wobei Rafael in der zweiten Runde nur zwei Kegel zum bestehenden Weltrekord fehlten. Sonntag folgte dann die Königsklasse, der Einzelwettkampf der besten 16 Spieler aus dem Paarwettkampf. Nach etwas schwächerem Start steigerte sich Rafael gewaltig und holte mit 647 Kegel noch Silber. In der Kombinationswertung, den Ergebnissen aus Paar- und Einzelwettkampf, gelang die große Sensation. Mit 1293 Kegel gewann er klar GOLD und darf sich mit Stolz Europameister nennen. Vier Kegel fehlten hier zum Weltrekord! Mit 1x Gold, 1x Silber, 2x Bronze und einem fünften war das eine sensationelle Europameisterschaft für den erst 16-jährigen Kärntner.

Aber auch sein jüngerer Bruder David kann auf eine erfolgreiche EM zurückblicken. Anfangs nervös, schaffte er gerade noch die Qualifikation für den Einzelwettkampf. Dort steigerte er sich gewaltig, spielte 600 Kegel und setzte sich an die Spitze. Erst im letzten Durchgang wurde seine Marke überspielt, aber David durfte sich mit Bronze schmücken und belohnte sich für die intensive Vorbereitung.

Für Rafael Waldhauser ging es aber gleich weiter. Dank seiner herausragenden Leistungen durfte er auch Österreichs Team bei der direkt anschließenden U-23 Weltmeisterschaften in Schwaz verstärken. Mit der Mannschaft folgte ein guter vierter Platz. Aber Rafael durfte dann auch noch im Tandem-Mixed Wettkampf an den Start gehen. Gemeinsam mit Tanja Pröll vom KSV Wien gelang erneut der Sprung aufs Treppchen. Mit Bronze gewannen die Beiden Österreichs einzige Medaille bei dieser U-23 WM und Rafael krönte sich zum jüngsten Medaillengewinner im gesamten U-23 Teilnehmerfeld.

Österreich gewann bei diesen U-15/U-19 Europa- und U-23 Weltmeisterschaften insgesamt sechs Medaillen - und immer stand der Name WALDHAUSER auf den Diplomen.

David Waldhauser mit EM-Bronze im Einzel

Rafael Waldhauser mit EM-Gold in der Kombination

Rafael mit EM- und U23-WM Bronze im Tandem-Mixed

David und Rafael gewannen am gleichen Tag jeweils Bronze

Feierlicher Empfang der EM /WM Helden im Leistungszentrum Klagenfurt

Grund genug für einen überraschenden, aber gebührenden Empfang in der Heimat. Am Samstag, 30. Mai, unmittelbar nach Rafaels Rückkehr aus Tirol, wurde das Brüderpaar von Familie, Freunden, Vereins- und Sportkollegen, dem KSKV Präsidium, sowie vom Landtagspräsidenten und Bürgermeister ihrer Heimatgemeinde Magdalensberg, Andreas Scherwitzl, ASKÖ Präsident Anton Leikam, GR Edeltraud Ratz von der Stadt Klagenfurt und dem Sportlehrer der Beiden, Mag Mario Moritz vom BG Tanzenberg, feierlich empfangen.

Werner Rössler, Obmann des KSK Klagenfurt-Magdalensberg begrüßte die zahlreichen Anwesenden, die Ehrengäste und die EM/WM Helden und erwähnte nochmals die großartigen Erfolge. Nach den Grußworten und Gratulationen der Ehrengäste erfolgte noch eine Ehrung durch den geschäftsführenden Vizepräsidenten des Kärntner Sportkeglerverbandes (KSKV), Helmut Müller, der beide Nachwuchstalente mit dem goldenen Ehrenzeichen des KSKV auszeichnete und als zusätzliche Anerkennung Intersport-Gutscheine überreichte. Im Anschluss lud die Familie Waldhauser alle Anwesenden zu Grillspezialitäten ein.

Fotohinweis Empfang: Kärntner Sportkeglerverband / Josef Bodner

Bgm. Andreas Scherwitzl und ASKÖ Präsident Anton Leikam

Bgm. Andreas Scherwitzl nimmt die EM Helden in Empfang

Stolz präsentieren Rafael & David ihre Medaillen

© Kärntner Sportkeglerverband / Josef Bodner

Trainingslager der U11 SV Magdalensberg

Die U11 des SV Magdalensberg durfte heuer erstmals ein externes Trainingslager erleben – und dieses Wochenende im BSFZ Faak am See wird den jungen Fußballern wohl noch lange in Erinnerung bleiben. Bereits am Freitag nach der Anreise wartete mit einem Freundschaftsspiel gegen den SV Wernberg der erste sportliche Höhepunkt. In einer besonders fairen und freundschaftlichen Atmosphäre konnten die Kinder gleich zeigen, was in ihnen steckt. Im Vordergrund standen dabei nicht nur Tore und Spielzüge, sondern vor allem der Spaß am Fußball und das gemeinsame Erlebnis. Nach dem Match blieb genügend Zeit, um sich im BSFZ Faak einzuleben und die zahlreichen Möglichkeiten am Gelände zu erkunden. Die Begeisterung der Kinder war von Beginn an spürbar. Die folgenden zwei Tage standen ganz im Zeichen von Sport, Gemeinschaft und Weiterentwicklung. Frühmorgendliche Laufeinheiten sorgten für einen aktiven Start in den Tag, ehe intensive Trainingseinheiten am Platz folgten. Neben Technik, Spielverständnis und Koordination durfte auch ein wenig Theorie nicht fehlen. Gemeinsam wurden Spielsituationen analysiert und wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung besprochen. Ein besonderes Highlight war zudem, dass sowohl vom Freundschaftsspiel als auch von einigen Trainingseinheiten Videos aufgenommen wurden. Diese sollen künftig für Spielanalysen genutzt werden und den Kindern helfen, ihre Fortschritte noch besser zu erkennen und sich sportlich weiterzuentwickeln. Doch auch der Spaß kam keineswegs zu kurz. Beim Volleyball, Basketball oder Tischtennis konnten sich die Nachwuchskicker zusätzlich austoben und als Team noch enger zusammenwachsen. Viele gemeinsame Aktivitäten abseits des Fußballplatzes stärkten den Zusammenhalt und machten das Trainingslager zu einem echten Gemeinschaftserlebnis.

Nach drei intensiven, aber wunderschönen Tagen ging es schließlich mit müden Beinen, vielen neuen Eindrücken und einem Lächeln im Gesicht zurück nach Hause. Für die U11 des SV Magdalensberg war dieses erste externe Trainingslager ein voller Erfolg – und sicherlich nicht das letzte seiner Art.

Mädchenfußball in Magdalensberg wächst

Beim ÖFB-Projekt „TWOgether“ steht die Förderung des Mädchenfußballs im Mittelpunkt – und auch in Magdalensberg zeigt das Projekt bereits großen Erfolg. Durch die Initiative konnten bereits über 14 Mädchen für den Fußball begeistert werden. Trainiert wird in einer reinen Mädchengruppe jeden Donnerstag mit viel Spaß, Teamgeist und Bewegung.

Das Projekt wird in ganz Kärnten umgesetzt und soll Mädchen nachhaltig für den Fußballsport motivieren. Projektkoordinatorin für Kärnten ist Carina Zunder, die gleichzeitig auch, gemeinsam mit Lisa Puschnik und Leona Maliqi die Trainingseinheiten in Magdalensberg leitet. Ziel des Projekts ist es, Mädchen zu stärken, neue Möglichkeiten im Sport zu schaffen und langfristig Begeisterung für Fußball zu entwickeln.

Der SV Magdalensberg war einer der ersten Vereine in Kärnten, der die Kooperation mit dem ÖFB einging und sich damit früh als Unterstützer des Mädchenfußballs positionierte. Besonders erfreulich ist das stetige Wachstum der Gruppe, das zeigt, wie groß das Interesse am gemeinsamen Sport geworden ist.

Der Verein freut sich über jede neue Spielerin und setzt weiterhin auf Bewegung, Gemeinschaft und Nachwuchsförderung in der Gemeinde.

Jagdgesellschaft St. Thomas a. Z.

Erfolgreiche Kitzrettung in der Marktgemeinde Magdalensberg

Auch in diesem Jahr kam die Drohne von Jäger Matthias Schneider gemeinsam mit den Mitgliedern der Jagdgesellschaft St. Thomas bei der Kitzrettung zum Einsatz. Vor Beginn der Mäharbeiten wurden die Wiesen mit Hilfe der Wärmebildtechnik abgesucht, um die gesetzten Rehkitze rechtzeitig zu entdecken und vor dem Mähtod zu bewahren.

Leider wurden noch immer zu wenige Einsätze zur Kitzrettung angefordert, obwohl durch diese Maßnahme zahlreiche Jungtiere gerettet werden können. Umso erfreulicher war es, dass auch heuer wieder einige Kitze rechtzeitig gefunden und in Sicherheit gebracht werden konnten.
Ein besonderer Dank gilt allen Jägerinnen und Jägern, die sich mit großem Engagement für den Schutz unserer Wildtiere eingesetzt haben. Ihr ehrenamtlicher Einsatz leistete einen wertvollen Beitrag zum Tier- und Naturschutz in der Marktgemeinde Magdalensberg.

Ferdinand Pirmann, Obmann

Padelzentrum Magdalensberg: Der Sport, der Kärnten begeistert

Am 30. Mai war es soweit: Unser Padelzentrum am Magdalensberg hat offiziell eröffnet. Padel verbindet das Beste aus Tennis und Squash, ist schnell zu erlernen und macht ab dem ersten Ballwechsel Spaß. Genau das wollen wir in der Gemeinde Magdalensberg erlebbar machen.
Bei uns spielt jeder, der Lust hat. Für Kinder bieten wir eigene Kids-Trainings mit altersgerechten Einheiten an, bei denen Bewegung und Spaß im Vordergrund stehen. Unsere ausgebildeten Trainer begleiten Anfänger wie Fortgeschrittene und holen jeden dort ab, wo er steht.
Wer reinschnuppern will, ist bei unseren Schnupperkursen genau richtig, ganz ohne Vorkenntnisse und Ausrüstung. Für alle, die den Wettkampf suchen, veranstalten wir regelmäßig Turniere in lockerer Atmosphäre.
Komm vorbei und erlebe selbst, warum Padel der am schnellsten wachsende Sport Europas ist. Alle Infos, Abos und Buchungen findest du auf caldaprojects.at. oder auch auf Instagram unter @padel.magdalensberg

Was ist eigentlich Kultur?

Gedanken zu einem Thema, das uns alle angeht

Waren Sie schon einmal in der „Alten Volksschule Ottmanach“ – dem Vereinshaus der Gemeinde Magdalensberg?

An diesem idyllischen Ort ist Raum für vielfältiges kulturelles Leben entstanden. Hier wird gesungen und getanzt, diskutiert und gelernt. Es wird gemalt und gezeichnet, und sogar eine Bocciabahn gibt es im Garten. Instrumente erklingen, fröhliches Lachen ist zu hören – ein lebendiges Haus.

In Ottmanach begegnen sich Menschen, die aktiv sind, die Freude an ihren Hobbys haben und hier den passenden Raum für ihre Leidenschaften finden.
Dank der Unterstützung der Gemeinde können sich Vereine wie das Bildungswerk Magdalensberg, die Trachtenkapelle oder der Pensionistenverband zu günstigen Bedingungen einmieten und so wesentlich zu einem lebendigen Kulturgeschehen in der Region beitragen.

Die Räumlichkeiten werden dabei nicht nur von Jung und Alt aus Magdalensberg genutzt. Auch Gäste aus umliegenden Städten und Gemeinden beleben den Ort. Die vielfältigen Angebote tragen dazu bei, die Gemeinde über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen.
Ein reger Austausch von Meinungen, Wissen, Know-how und Kreativität stärkt das Miteinander. Wir lernen einander kennen und schätzen, entdecken die Fähigkeiten anderer und erweitern unseren eigenen Horizont. So wächst auch das Verständnis für ein respektvolles und achtsames Zusammenleben.
Die Freude am Tun und die Erfahrung, Neues lernen zu können, machen unseren Alltag lebendig.

Denn Kultur betrifft uns alle – jeden Tag. Und wir alle gestalten sie mit.

Brigitte Pelwecki ist Obfrau des Kärntner Bildungswerks Magdalensberg. Sie lebt seit 12 Jahren in unserer Gemeinde.

Kulturquadrat sucht kreative Köpfe!
Das Bildungswerk Magdalensberg arbeitet derzeit an der Herbstausgabe des Kulturquadrats. Bereits im elften Jahr erscheint das beliebte Heft – und das Redaktionsteam ist auf der Suche nach frischen Ideen und neuen Inhalten.

Dafür brauchen wir euch!
Wir suchen Menschen aus unserer Gemeinde, die dichten, zeichnen, malen oder fotografieren. Denn wir alle sind Teil des kulturellen Lebens vor Ort – und genau diese Vielfalt soll sich auch im *Kulturquadrat* widerspiegeln.

Vielleicht kennt ihr Nachbarinnen, Freunde oder Bekannte mit kreativen Talenten? Sprecht sie an! Besonders freuen wir uns auch über Beiträge von jungen Menschen – in unserer Gemeinde gibt es bestimmt viele Nachwuchsautorinnen und -dichter, die ihre Werke gerne einmal veröffentlicht sehen möchten.

Habt ihr Ideen, Anregungen oder eigene Beiträge?
Dann schickt sie an **Brigitte Pelwecki: office@leisesohlen.at**

Wir freuen uns auf viele Einsendungen und eine lebendige Herbstausgabe!

Auf einen Blick

Veranstaltungen in nächster Zeit
laut Bekanntgabe durch die Veranstalter. Alle Angeban ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Juli			
01.07.	**Kostenloser Sprechtag / Notar**	zwischen 15 und 17 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213	Notar Mag. Schöffmann Klaus
04.07.	**40 Jahre Tennisclub Magdalensberg**	Ab 11 Uhr, u.a. kostenloses Tennisschnuppern für alle Altersklassen	Tennisclub Magdalensberg
06.07.	**Kostenloser Sprechtag / Sozialarbeiter**	zwischen 8 und 10 Uhr kostenlose Beratung der Kinder und Jugendhilfe BH Klagenfurt Land im Kindergarten	Sophie Becker, MA BA
23.07.	**Ausflug Maria Luggau**	nähere Informationen erhalten Sie vom Pensionistenverband	Pensionistenverband
August			
03.08.	**Kostenloser Sprechtag / Notar**	zwischen 15 und 17 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213	Notar Mag. Schöffmann Klaus
22.08.	**Sommerfest der Pensionisten**	in der Eisarena Timenitz, nähere Informationen erhalten Sie vom Pensionistenverband	Pensionistenverband
28.08.	**Dämmerschoppen**	beim Rüsthaus der FF Pischeldorf	FF Pischeldorf
September			
01.09.	**Spielenachmittag**	der "älteren Generation" im Vereinshaus Ottmanach, Beginn 15 Uhr	Pflegekoordination Magdalensberg
02.09.	**Kostenloser Sprechtag / Notar**	zwischen 15 und 17 Uhr kostenlose Beratung im Gemeindeamt der Marktgemeinde Magdalensberg. Terminvereinbarungen unter Tel. 04224/2213	Notar Mag. Schöffmann Klaus
07.09.	**Kostenloser Sprechtag / Sozialarbeiter**	zwischen 8 und 10 Uhr kostenlose Beratung der Kinder und Jugendhilfe BH Klagenfurt Land im Kindergarten	Sophie Becker, MA BA
23.09.	**Ausflug Weiz - Apfelstraße**	nähere Informationen erhalten Sie vom Pensionistenverband	Pensionistenverband

Kärntner Linien
Wir verbinden.

Mit Gewinn-spiel!

Bus und Bahn in ganz Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at